

Verantwortliche Redaktion: SW. 68, Clubstraße 3

Vorwärts

Verlag und Druckerei: Vorwärts-Verlag GmbH, Berlin SW 68, Clubstraße 3

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Der Kampf um die Kasse.

Wer wird Finanzminister im Bürgerblock?

Der Kampf um die Ministerfessel tobt weiter. Seit 11 1/2 Uhr schauern die vom Reichspräsidenten zur Regierungsbildung zugelassenen Parteien über die endgültige Verteilung...

So ist der Plan aufgetaucht, als vierten Ministerposten den Deutschnationalen für das aufzugebende Verkehrsministerium eine Vizekanzlerstelle einzuräumen.

Vizekanzler soll aber durchaus nicht Herr Ballraf werden, denn er ist katholisch, und sowohl die Deutschnationalen wie die Deutsche Volkspartei wollen das katholische Element in der Reichsregierung nicht noch weiter gestärkt sehen.

Die Richtlinien biegen sich.

Der Streit um die Auslegung der Richtlinien beginnt.

Der Streit um die Richtlinien im Bürgerblock kommt schon in Gang. Die Hugenberg-Presse schwört die Richtlinien ab und legt sie obendrein noch echt Hugenbergisch aus.

Gegen diese Auslegung erklärt die „Tägliche Rundschau“:

Wir haben bereits in unserer gestrigen Morgenausgabe darauf hingewiesen, daß die Anerkennung der Locarno-Verträge, wie sie in den Richtlinien ausgesprochen ist, durch eine protokolllarisch festgelegte Interpretation ergänzt wird.

Die JLP. an Tschien.

Volle Solidarität der Labour Party für China.

London, 28. Januar. (WIZ.) Die Unabhängige Arbeiterpartei hat dem kantonesischen Außenminister Tschien ein Telegramm geschickt, in dem sie für die Zurückziehung der britischen Streitkräfte aus chinesischen Gebieten und Gewässern eintritt.

Der Außenminister der Kantongregierung, Tschien, ist ein Auslandschinese; er stammt von der Insel Trinidad in Mittelamerika und spricht englisch fast besser als chinesisch.

Tschien über Großbritanniens Verantwortung.

London, 28. Januar. (WIZ.) Der Berichterstatter des „Daily Telegraph“ in Schanghai meldet: Der kantonesische Außenminister Tschien erklärte, Großbritannien beabsichtige, durch Truppenzusammenschließung in Schanghai eine Atmosphäre zu schaffen, die zu einer Kriegserklärung Großbritanniens an die revolutionäre Heere führen könne.

Es geht damit los, daß die Organe der Regierungsparteien, die sich am nächsten stehen, sich „grobe Irreführung“ vormerken.

Die Ausdeutungskünste der deutschnationalen Presse werden verständlich, wenn man die Entrüstung aus dem Lager der unentwegten Völkischen über die Deutschnationalen liest.

Zunächst wird noch einmal verlangt, daß die Deutschnationalen die einfache Mehrheit für Locarno „verfassungsrechtlich“ anerkennen, und dann wird von ihnen die Preisgabe selbst dessen verlangt, was ihnen die Weimarer Verfassung gelassen hat.

Ein letzter verzweifelter Appell des „Deutschen Tageblatts“ gilt den Konservativen:

Wo bleiben die Konservativen? Wo bleibt der preussische Junker? Will der preussische Junker diese Verleugnung seiner ganzen historischen Tat wirklich auf sich nehmen?

Da muß die deutschnationalen Presse allerdings die Richtlinien hinweginterpretieren, um die Konkurrenz von ganz rechts zu entkräften.

Die Mehrheit des Bürgerblocks.

Die Regierung des Bürgerblocks verfügt aus eigener Kraft nur über eine ganz knappe Mehrheit. Der Reichstag hat 493 Abgeordnete. Davon entfallen auf:

Table with 2 columns: Party name and number of members. Includes Deutschnationalen (110), Zentrum (69), Volkspartei (51), Bayer. Volkspartei (19).

Die Mehrheit beträgt also nur zwei Stimmen, so daß der Bürgerblock auf die Dauer nur auf dem Rücken der Wirtschaftspartei (21 Mandate) regieren kann.

Die Opposition setzt sich zusammen aus:

Table with 2 columns: Party name and number of members. Includes Sozialdemokraten (181), Kommunisten (45), Demokraten (32), Völkische (15).

Die Wirtschaftspartei hat dem Bürgerblock wohlwollende Neutralität zugesichert. Marx hat damit eine Mehrheit für ein Vertrauensvotum. Aber von wem?

über Friedensbedingungen der Kantonesen würden in der Mehrzahl als Propaganda aufgefaßt, die den Zweck verfolge, die Loyalität gegenüber Marshall Suntschuangfang zu schwächen.

Oppositionsanträge im Unterhaus.

London, 28. Januar. (WIZ.) Wie verlautet, beabsichtigt die Arbeiterpartei, bei der Unterhausdebatte über die Antwort auf die Thronrede als wichtigsten Abänderungsantrag einen Antrag einzubringen, der sich mit den militärischen Vorbereitungen Englands in Schanghai befaßt.

Die Entwaffnungsverhandlungen.

Zwischsprache Hoch-Pawels.

Paris, 28. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Das Interalliierte Militärkomitee hat gestern wiederum eine Sitzung abgehalten, in der zum erstenmal der den Vorsitz führende Marshall Hoch mit in die Diskussion eintritt.

Italien Lehrmeister!?

Antwort eines italienischen Sozialisten an den ehemals liberalen Winston Churchill.

Aus Kreisen des italienischen Sozialismus erhalten wir folgenden Brief:

Den Worten Winston Churchills zufolge hat Italien für ganz Europa ein wertvolles Beispiel geliefert durch die faschistische Methode des Kampfes gegen den Umsturz.

Das heutige Italien kann wirklich den Völkern Europas ein Lehrmeister sein, denn seine Tagesgeschichte ruft diesen Völkern zu: verteidigt eure Freiheit, hütet eure Rechte, wacht eifersüchtig selbst über den Buchstaben der Prozedur.

Sobald das Gewaltwort getan war, ermöglicht durch die faktische Unfähigkeit und die theoretische Verbohrtheit des Proletariats, durch die Prinzipienlosigkeit und den Klassengeizismus der intellektuellen Schichten des Bürgertums...

Man kann jeden Beamten, neuerdings auch jeden Richter, seines Amtes entheben, wegen politischer „Inkompatibilität“ und die Wählerregelung kann auch auf die Angehörigen des Verfeimten ausgedehnt werden.

Nun man pfüchlich soweit ist, daß die Freiheit offiziell zu den Toten gerechnet wird und nur noch umgibt wie ein Gespenst, beginnt man mit der Volksbekehrung.





**Erwerbslosenunterstützung** beziehen bzw. hungern, wenn sie infolge geistlicher Vorschriften keine Unterstützung erhalten. In Berlin gibt es allein zurzeit über 1000 freilebende und erwerbslose Berufsmusiker, von denen ungefähr 600 Stempeln gehen und Erwerbslosenunterstützung beziehen. Trotzdem schreibt das Landesfinanzamt in Rassel: „Eine Schädigung von erwerbslosen Berufsmusikern liegt nicht vor.“ — Soll es erst so weit kommen, daß die arbeitslosen Berufsmusiker sich die von Beamten besetzten Arbeitsstellen mit Gewalt freimachen, weil die Behörden verlagen?

**Tagung des Verwaltungsrates des IFA.**

Genf, 27. Januar. (WZ.) Der Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamts wird vom 28. bis 30. Januar unter dem Vorsitz des französischen Regierungsdelegierten Arthur Fontaine eine Tagung abhalten. Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung sind: Prüfung des Berichts der Gemischten Kommission für Seeschifffahrt und des Berichts der Kommission für den achtstündigen Arbeitstag, eventuelle Einberufung einer außerordentlichen Arbeitskonferenz im Jahre 1928 zur Ausarbeitung einer internationalen Regelung der Arbeitszeit an Bord der Schiffe, endgültige Festlegung der Tagesordnung der ordentlichen Arbeitskonferenz des Jahres 1928, für welche der Verwaltungsrat vorläufig folgende drei Hauptpunkte in Aussicht genommen hat: Versicherung gegen Arbeits-

losigkeit, Unfallversicherung bei Arbeiten der Eingeborenen, Prüfung von zwei Vorschlägen von Dr. Reichels, betreffend Schaffung einer Ständigen Kommission für geistige Arbeit und betreffend die Rolle des Arbeitsamts auf dem Gebiet des erzieherischen Films.

**Lohnstreit der rheinisch-westfälischen Straßenbahner.**

Dortmund, 28. Januar. (WZ.) Die Arbeitnehmergewerkschaften haben den für die Straßenbahner Westfalens und des Rheinlandes bestehenden Tarifvertrag zum 31. Januar gekündigt. Wiedereinführung der achtstündigen Arbeitszeit und eine 15prozentige Lohn-erhöhung wurden gefordert. Die Arbeitgeber haben die Forderungen abgelehnt. Die Arbeitnehmer haben daraufhin den Schlichter an-gerufen.

**Gewerkschaftsalles.** Zusammenstellung der gewerkschaftlichen Spitzenverbände und Organisationen nach dem neuesten Stande, von Joseph Popper. Berlin 1926. Verlag der Verkehrswissenschaftlichen Lehrmittelgesellschaft m. b. H. bei der Deutschen Reichsbahn. 110 Seiten und 9 Tafeln. Preis 2,50 M.

Der Atlas bietet zunächst ein alphabetisch geordnetes Adressenverzeichnis sämtlicher Gewerkschaften und Beamtenvereinigungen, das bei einer Gliederung in Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenverbände gewonnen hätte. Auf neun Tafeln, sorgfältiger

bearbeitet als der Text, wird eine Übersicht über die Zusammen- legung der Spitzenverbände geboten und der ihnen angeschlossenen Organisationen wie auch über die außerhalb der Spitzenverbände stehenden Landesvereinigungen der höheren und weniger hohen Beamten. Insgesamt sind es rund 1400 Adressen von Berufsvereinigungen. Für die Behörden, insbesondere die, die mit den Gewerkschaften und den Beamtenvereinigungen zu tun haben, ist dieses Nachschlagebuch recht wertvoll. Von einigen Druckfehlern abgesehen, müßte bei einer Neuauflage ein kundiger Gewerkschafter zu Rate gezogen werden, damit nicht z. B. die freigewerkschaftliche Organi- sation der Bäcker und der Konditoren, der Brauer und der Kellerer fehlen, weil diese Verbände als Industrieorganisationen ihre Namen geändert haben, so daß darin die einzelnen Berufsbezeichnungen fehlen.

Die freigewerkschaftlichen Volkshullehrer in Mexiko hielten in den Tagen vom 30. Dezember 1926 bis 4. Januar 1927 in Mexiko (Stadt) ihren ersten Landestag ab, der auf Beschluß des vor- letzten Gewerkschaftstages vom Zentralkomitee des mexikanischen Gewerkschaftsbundes einberufen worden war.

Verantwortlich für Inhalt: Viktor Schiff; Schriftst. G. Ringelstein; Gewerkschaftsbewegung: Fr. Galtorn; Revue: Dr. John Schifano; Soziale und Politische: Fritz Kersch; Anzeigen: Th. Glöckler; sämtlich in Berlin. Verlag: Nordwärts-Verlag G. m. b. H. Berlin. Druck: Nordwärts-Verlag und Verlagsanstalt Paul Singer u. Co. Berlin SW 68. Lindendruck 2.



**Gesellschaftskleidung**  
gefertigt in unseren eigenen Werkstätten, entspricht in Bezug auf Schnittform, Eleganz und Güte selbst den ver- wöhntesten Ansprüchen und ist äußerst preiswert.

KEIN AUFSCHLAG - KEINE ZINSEN  
KEINE ABGABEN AN CREDIT INSTITUTEN

**Kaufbar und Spar**

**Seineweber**  
Berlin C. Köllnischer Fischmarkt 4-6

**Der INVENTUR-AUSVERKAUF**  
bringt Außergewöhnliches, die Preise sind bis zur Hälfte des bisherigen Wertes herabgesetzt, um weitesten Kreisen die Möglichkeit zu geben, erstklassige Qualitäten zu wirklich billigen Preisen zu kaufen.

**Ganz besond. Vorteile bietet die Maß-Abteilung**  
Beachten Sie die Auslagen der 6 Schaufenster!

**Spezialhaus f. Herren- u. Knabenmoden**  
**J. Baer, Badstr. 26**  
Ecke Prinzen-Allee

Beginn: 29. Jan.

**Metzger Mecklen**

Nur beste Qualitätswaren in ries. Auswahl zu niedrig kalkuliert. Preis, sochgem. Bedienung durch gut geschult. Personal, erworben d. Vertrauen d. Käufers u. gründen den Ruf meines Kaufhauses seit 1892

Die ständige Vergrößerung mein. Kaufhauses, d. dauernde Anwachsen d. Käuferzahl, die ununterbrochene Verbesserung d. f. f. h. r. Qualit., sind Beweise meines fortschr. Leistungsfähig. auch f. d. Jahr 1927

<b>Rohnessel</b> dicht gewebt, ca. 80 cm breit Mtr. <b>32 Pf.</b>	<b>Rissenbezüge</b> aus feinem Wäschezeug u. Knöpf. 60/60 <b>95 Pf.</b>	<b>Küchenhandtücher</b> gut trocknend, gas u. geb. Gerstenkorn <b>38 Pf.</b>	<b>Hohlsaumtuch</b> für Dam. Batist, m. besticht. Zahn <b>18 Pf.</b>
<b>Gemdentuch</b> mittel- fädig, ca. 60 cm breit Mtr. <b>34 Pf.</b>	<b>Bettlaken</b> aus Hemden- tuch, 2 Meter lang . . . . . <b>1 65</b>	<b>Stubenhandtücher</b> gute Gerstenkorn-Qualität gas u. geb. <b>65 Pf.</b>	<b>Herrentaschentuch</b> weiß, best, u. 64 Kante 56, 28 <b>18 Pf.</b>
<b>Gemdentuch</b> halbbare Qualität, 60 cm breit Mtr. <b>45 Pf.</b>	<b>Deckbett</b> mit 2 Kissen, aus halbbarem FF Tuch <b>5 25</b>	<b>Wischtücher</b> rot u. blau kariert <b>1 25</b>	<b>Damentücher</b> Pa. rein Maho mit Hoblaum <b>1 45</b>
<b>Servier-Schürzen</b> Stück . . . . . 1,95, 1,55 <b>95 Pf.</b>	<b>Dam. - Taghemd</b> halbbares Wäschezeug mit Stickerei-Einsatz . . . . . <b>75 Pf.</b>	<b>Mädchen- od. Knaben- Taghemd</b> , Länge 45-55 gas, halbbare Qualität von <b>50 Pf.</b>	<b>Stamine</b> für Schilb- gardinen, apart gestreift Mtr <b>28 Pf.</b>
<b>Spitzen</b> Klappelimit, Zieren, Valenciennes Meter 20, 6 <b>5 Pf.</b>	<b>Damen-Beinkleid</b> Knieforn, gute solide Qua- lität, mit Stickerei-Einsatz <b>75 Pf.</b>	<b>Herren-Taghemd</b> kräftige Qual. in allen Weiten <b>2 90</b>	<b>Gardinenstoff</b> gew. Tüll, f. Schilbenschleier <b>38 Pf.</b>
<b>Dam. - Hemdhose</b> sehr preiswert . . . . . 1,35 <b>95 Pf.</b>	<b>Damen-Nachthemd</b> Kimonoform, sehr halbbare, Klappelspitzen-Garnitur <b>1 25</b>	<b>Herren-Nachthemd</b> Gelbfarben farbig, Dessat, in allen Größen <b>2 50</b>	<b>Stamine</b> 150 breit, kariert . . . Mtr. <b>48 Pf.</b>
<b>Schlupfhöschen</b> f. Damen, sehr preiswert 68 <b>68 Pf.</b>	<b>Stickereiansatz</b> Kupon 4.00 m, mittelbreit <b>45 Pf.</b>	<b>Stickereiansatz</b> Madap. mittelbr. 4.00 = 1 Kup. <b>65 Pf.</b>	<b>Gardinenstoff</b> gewebt Tüll, Schilbreite . . <b>58 Pf.</b>
<b>Oberhemd</b> weiß, kräftig, Tuch, Einsatz u. Manschetten a. kariert. Batist <b>3 95</b>	<b>Stickerei - Volant</b> in schönen fest. Must. Mtr. <b>50 Pf.</b>	<b>Stickereiansatz</b> 4.00 = 1 Kupon . . . . . <b>95 Pf.</b>	<b>Halbstores</b> Elamine mit Einsatz und Spitze . . . <b>75 Pf.</b>
<b>Oberhemd</b> weiß, m. Pique- Faltenbrust, u. Klappmanschetten, pa. Qual. <b>4 95</b>	<b>Waschkrepp</b> 78 cm breit . . . Mtr. <b>48 Pf.</b>	<b>Vollvoile</b> Schweizer Erzeugnis, ca. 112 cm br. Mtr. <b>1 45</b>	<b>Künstler - Garnitur</b> 2 Pflgel, 1 Bohang . . . . . <b>1 90</b>
	<b>Seidenbatist</b> ca. 112 cm breit . . . Mtr. <b>90 Pf.</b>	<b>Crêpe de Chine</b> Ilvaon, 100 cm breit Mtr. <b>2 45</b>	

**Joseph**  
Schöneberg, Hauptstraße 163

Mitglied der Berliner Beamtenwirtschafts- vereinigung

In 15 Schaufenstern Ausstellung nur bester Qualitätswaren

**Volks-Filmbühne**  
Neukölln, Bergstraße 147  
Spieltage: Freitag, Sonnabend und Sonntag.  
Beginn der Vorstellungen: an Wochentagen um 7 und 9 Uhr, an Sonn- und Festtagen um 5, 7 und 9 Uhr  
Einheitspreis M. 0.80

Des großen Erfolges wegen verlängert!  
**Dina-Dsad-su** (Die Rache der Entehrten)  
Bilder aus dem Leben eines unterdrückten Volkes :: Dazu das große Beiprogramm  
Verantwortliche Leitung: Arbeiter-Film-Genossenschaft.  
Vom Freitag, den 27., bis Sonntag, den 30. Januar 1927